



NEUE
MITTELSCHULE
St. Martin im Mühlkreis

Liebe Schülerinnen, Schüler, Eltern der Volksschule!

Mit dem Abschluss der VS steht für euch gerade eine Entscheidung an. Doch ich kann euch beruhigen: Wie sie auch ausfallen mag, sie wird in jedem Fall richtig sein. Alle Schulen, die für euch in Frage kommen, haben ausgezeichnete Angebote und im Grunde werdet ihr überall das gleiche lernen. Die Unterschiede liegen nur in den Schwerpunkten, das ist aber nur ein kleiner Teil der Unterrichtsarbeit. Informationen dazu findet man auf jeder Homepage.

Die wesentliche Basis eurer Entscheidung sollte aber sein, ob ihr auch wirklich in einen anderen Ort, in eine andere Schule, in eine andere Klasse unter ganz neuen örtlichen Voraussetzungen auspendeln wollt. Diese Frage gilt es als erstes zu beantworten, lasst eure Kinder damit aber nicht allein, es würde sie mit Sicherheit überfordern! Es ist aber als eine Gelegenheit zu sehen, wo man zusammen als Eltern und Kind Informationen sammelt und beurteilt, um gemeinsam zu einer tragenden Entscheidung zu kommen.

In Politik und Öffentlichkeit wird viel über verschiedene Schulformen diskutiert. Die Gesamtschule aller 10-14-Jährigen könnte erst mit der Auflösung der AHS-Unterstufe Wirklichkeit werden. Sie würde eigentlich wie unser Schulleben in St. Martin aussehen, bei uns bleiben fast alle Schüler im Ort. So sind an unserer Schule Schüler mit einer Streuung vom Begabtesten bis zu Schülern mit verschiedensten Leistungsschwächen in einem harmonischen Klassenverband.

Die Tagesheimschule in verschiedenen Modellen meint, Schüler täglich bis 17 oder 18 Uhr in der Schule zu beherbergen und zielführend zu beschäftigen. Klingt recht praktisch, Kritiker stellen hier jedoch oft die Frage der Kindgerechtheit und Familiengerechtheit.

Wir möchten im kommenden Schuljahr unsere Lernbetreuung an Nachmittagen weiterführen. Sie kann den Kindern die freien Nachmittage für Zuhause erhalten und nur die Schulschulnachmittage bis 15.30 Uhr auffüllen. In der Schule besteht die Möglichkeit unter fachlicher Betreuung die Hausübung zu machen und vielleicht auch schon einige Lernarbeit zu leisten. Die Koppelung mit anderen Nachmittagsprogrammen wie Musikschule, Sportverein oder Hortbetreuung ist möglich. Die Anmeldung gilt für bestimmte einzelne Nachmittage der Woche. Bei guter Auslastung kann das Angebot kostenfrei für die Eltern sein.

Eure Kinder werden in den dritten Jahrgang als NMS einsteigen. Inzwischen sind die Weichen klar ausgerichtet, die neuen Aspekte der Pädagogik als zielführende Werkzeuge unserer Arbeit übernommen und mit Altem und Bewährtem in Einklang gebracht. Der Umstieg zur NMS war letztlich nur mehr der ausführende Schritt in einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess unserer Schule (Entwicklungsarbeit und Zertifizierung zur OÖ Schule Innovativ, SQA – Schulqualität Allgemeinbildung, ...).

Auch weiterhin werden wir verantwortungsvoll an der Qualität unserer Arbeit feilen und uns entsprechend weiterentwickeln.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.nms-sankt-martin.at**.

1. **Studentafel der NMS**

Wahlmöglichkeit zwischen zweiter Fremdsprache (Italienisch/Französisch) und WTE/Informatik für 7./8.Schulstufe.

Wahlmöglichkeit zwischen BE, ME, GZ in der 8.Schulstufe

2. **Was macht die NMS aus?**

Teamteaching mit schülerzentriertem Unterricht, besondere Förderung der persönlichen Kompetenzen der Schüler über fachliche Bildung und Leistung hinaus, Beurteilung auch in edL, KEL-Gespräche, ...

3. **Schulveranstaltungen:**

Die 1. Klassen verbringen im Frühling eine Landschulwoche in Spital a. P.,

die 2. + 3. Klassen eine Schikurs in Gosau,

die 4. Klassen eine Wienwoche.

Für Sprachenschüler haben wir in der 3. Klasse Native Speakers als Gäste in der Schule und für 3. und 4. Klassen werden Sprach- und Kulturreisen nach England, Frankreich und Italien angeboten.

4. **Besondere Förderung unserer Schüler auf jedem Niveau** ist uns ein wichtiges Anliegen.

Förderunterricht für Schwächere sowie spezielle Angebote für besonders Begabte werden unterrichtsbegleitend angeboten. Jedes Jahr dürfen einige Schüler an landesweiten Talentworkshops teilnehmen.

5. Bei der **Teilnahme an Schul-Wettbewerben** schneiden unsere Schüler immer wieder mit besonders guten Ergebnissen ab und bestechen vor allem durch ihr vielfältiges Können.

6. **Was unterscheidet uns vom Gymnasium?**

Auf dem **Niveau der vertieften Ausbildung** inhaltlich nichts.

Grundsätzlich wird aber in der NMS anders gearbeitet als im Gymnasium.

Durch die **gesunde Mischung unserer Schüler wie in einer Gesamtschule** entstehen innerhalb der Klassen andere Herausforderungen und Ansprüche als in den leistungsselektierten Klassen des Gymnasiums.

Unsere Schüler werden **ganzheitlich und vor allem in erzieherischen Inhalten sehr individuell gefördert**. Ihre **gute Persönlichkeitsentwicklung** hat bei uns einen ebenso hohen Stellenwert wie die fachliche Förderung.

Durch **Teamteaching** kommen im Durchschnitt nur 8-12 Schüler auf einen Lehrer, ein wesentlicher Faktor für einen sehr persönlichen, guten und effektiven Unterricht.

Auf dem **Fremdsprachensektor** gibt es für unsere Schüler die Möglichkeit, ab der 3. Klasse eine zweite Fremdsprache mit 3 Wochenstunden zu erlernen. Sprachen sind der Schlüssel zur Welt, zu anderen Kulturen, zu anderen Menschen und heute auch ein klarer Vorsprung am Arbeitsmarkt.

Im **handwerklich kreativen Bereich oder Hauswirtschaft** erleben unsere Kinder in entspannter Weise Tätigkeiten des Alltags, die in späteren Jahren kaum mehr gefördert werden.

Ein besonderes Merkmal unseres Schulstandortes ist sicher auch, dass VS und NMS den gleichen Schulsprenkel haben. Somit können wir die Stammklassen aus der VS direkt übernehmen, der **Klassenverband kann voll erhalten bleiben**.

7. **Das Wohlbefinden Ihres Kindes ist uns ein besonderes Anliegen.**

Es soll gerne zur Schule gehen, in relativ kleinen vertrauten Klassen, angstfrei, möglichst stressfrei, jedoch persönlich und fachlich optimal gefördert und gebildet werden. Die Verantwortung dafür liegt bei uns Pädagogen in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus. **Euer Vertrauen in unsere Arbeit wird die Basis für das gute Gelingen in unserer Schule sein, wir bemühen uns sehr, diesem Anspruch gerecht zu werden.**